mobernfter Aues

ne Barthie porlots ten Breifen, blanes Tuch 6 5. 50. pr. Meter nen befannten Ar-

F. Würz.

lanns

den, Mogenidmade, berichteimung, Roiff, Edwinbel, Ropf. Satart, Gatart, dverichfeimung ac, mation ut. Steifigfeit abrte, taufenbfach ers e in feiner gamille man fich mit ges ft bereiten Pann, eine Freimarte jur foftenfrei mit n. Braum dweig.

b zeige biemit an, eingerichtet babe,

verthen Alnehmer ereig'em Bufpruch

Conditor.

Schwanen.

ämiirt Paris 1867 oldene Webaille.

Mottweil 1861 rongene Mebaille.

um Spinnen und e beiber Frachten ere Spinnerei, in n Agenten : terreidenbad. r, Oftelebeim. uweiler. Bedingen.

Jeine, und H. Dr. H. Hager Med.-R. in Kiel,

bengfteit.

eitete, Appetit erre-ende, Nersen stär-lätetische l'rägarate in und garantirtem virksamsten Bestand-hinin etc.) mit und

enfte thodiften-Rapelle. ens 91/2 Uhr. 8 . Bipperer, Breb. nba 8 Uhr.

n aus Carlerube.

Das Calmer Moden-blatt ericernt am Dienstag, Donnerftag pientag, vanstag. Abons nementspreis halb-jührlich 1 & 80 d burch die Boll bezo-gen im Bezirk 2 & 30 d, sonst im gang Wärttemberg

2 4 70 3.

Calwer Wochenblatt.

Bur Calm abonnirt man bei ber Rebat-tion, auswärts bei ben Boten ober ber nachfigelegenen

Amts- und Intelligenzblatt für den Beziek.

Mro. 134.

Dienstag, ben 15. November 1881.

56. Jahrgang

Politifche Machrichten

Dent f ches Reich. Bei Ginfuhrung bes Tabatemonopole foll ber Tabat, namentlich geringere Sorten, nicht

theurer vertauft werben, ale er gegenwartig im Gingelvertaufe ben Ronfusmenten geliefert wirb. Der gegenwartig unverhaltnigmaßig große Ge-

winnft von Sanblern, Agenten und Detailliften foll Stoatseinnahme merben.

Rach juverlaifigen Berechnungen wird ein Rettoertrag von über 150 Millio-

liche Bertrag mit einer benielben eingebend motivirenben Dentichrift vorge-

legt. Lettere versucht ben Rachweis, bag bie früher beftanbenen politischen Bebenfen gegen ben Bollanichlug beseitigt feien. Man glaubt nicht an eine Ablehnung ber geforderten Bewilligung von 40 Millionen 36 — Der

preugifde Staatehaushalt ichließt ohne Defigit ab. Die Angabe, bog bas Extraordinarium burch eine Anleibe gebedt werben foll, ift unbegrundet. Dagegen wird eine Borlage eingebracht werben, welche ju Bweden ber Landesmelioration, ber Forfifultur und ber Berbefferung pon

Berlin. 13. Nov., 3 Uhr 13. Min. Nachm. Wie verlautet, bat Bismard von Bargin aus ein motivirtes Entlaffungsgefuch beim Raifer ein-

gereicht; es beißt, rag Bismard beute bem Raifer Bortrag balten wirb. -

Die "Notional-Beitung" vermißt fowohl auf Seiten ber Regierung als bes

Centrume jeben ernflichen Anbaltepuntt fur bie Annahme, bag man fic

über bie bornehmlich in Betracht tommenben gragen werbe einigen tonnen,

follte es aber boch gefdeben, fo mird biejenige Situation auch eintreten auf welche bie Liberalen fich beim Beginn ber Babibewegung eingerichtet haben :

auf B.fampfung ber flerital-tonfervativen Bolitit. - Die "Rorbb. Allg.

Big " hebt bervor, bag ber Reichetangter eben im Begriffe ftebe, Die burch ben Ausfall der Babien geichaffene Logit burch Thatfachen ju erbarten. -

abgegebenen 7000 Stimmen von Antiforifchrittlern und Ronfervativen ber-

rühren. - Das "Deutiche Togeblatt" gibt ju, bag Berbandlungen zwifden

Stoder und fogialdemofratifchen Subrern ftattgefunden haben, Die Initiative rogu aber nicht von antifortichrittlicher Seite ergriffen murbe. - Rach bem

"Deutschen Tageblatt" fieht der Rudiritt des ruififden Minifters Giers

außer Frage; die Melbung ber Ernennung Ignatjem's jum Minifter bes Heußern embehre jeber Begrundung. — Dem Landtag wird ein Gefeb be-

treffend Uebernahme von Landgutern in Weftfalen bei Schlichtungen in

wird in Gambetta'ichen Rreifen ale zuverläifig mitgetheilt: Gam-

betto, Bremier ohne Portefeuille, Frencinet Aengeres, Balbed-Rouffeau

Paris, 12. Nov., 7 Uhr 55 Min. Abends. Folgende Rombination

Bafferftragen Bewilligungen aus bereiten Mitteln forbert.

Berlin, 10. Rov Dem Reichstag wird wit bem Roffenvoranidlag für ben Bollanidlug Samburge auch ber barauf bezug-

nen aus bem Monopol erzielt werden.

Amtliche Bekanntmachungen.

Staatsbeitrage fur die Arbeitsfchulen. Calm.

Bermoge Erloffes bes evangelifden Confiftoriume vom 14. por. Dits. Dr. 13,00 find fur bie Arbeiteidulen nochfiebenben Gemeinden bie beis gefesten Staatebeitrage auf bae Etatefabr 1881/82 verwilligt und gur Ausbezahlung an bie betr. Gemeinbepfleger angewiesen worben . was mit bem Anfagen gur Renntnig ber betbeiligten Detebeboiden gebracht wird, bag in ben Rechnungsbutern auf bas gegenwartige Ausschreiben, welches bie Stelle eines Beleges vertritt, Begun ju nehmen ift.

to Citthe ettien wherefire	Andreas and	Coll has an authorized ala-	
Mgenboch	30 M	Reubenaftett	15 M
Mitbulan	10 .	Oberfollboch	20 "
Mitburg	20 "	Oberreichenbach	20 "
Denn jadt	15 "	Commenherbt	12 .
Solabronn	12	Teinach	40 "
Möttlingen	- 45 "	Unterhaugstett	24 .
Monatan	25 "	Unterreichenbach	20 "
Nenbulad	15 _w	Bavelstein	40
Den 10 Monember	1881		

R gemeinid. Dberamt. Rlagland. Berg.

Un Die Schultheißenamter. Calm.

Diejenigen Soultheigenamter, bei welchen ber Termin fur bie Erlebiaung ber Oberfenerichaus und Raminfegerbefette abgelaufen ift. und bie Bollgugeonzeige noch ausfteht, werben um beren unvergulide Ginjenbung erinnert.

Den 11. Rop. 1881.

R Oberamt, Flagland.

Bekanntmachung der Centralstelle für die Landwirthfchaft, betr. die Beschaffung von Forelleneiern und von Malbrut für inländische Fischzüchter.

Die Centralftelle ift bereit, auch in biefem Johr wieder angebrus tete Forelleneier (Bachforelle, Lacheforelle mit Ausschluß ber Gerforelle), fomie Malbrut von großeren Brutonftalten gu beziehen und an inlandifde Bifdguchter gegen Erfan ber Gelbftoften, unter Umftanben aud ju ermäßigtem Breife ober unentgelblich, abjugeben. Befuche mit Angabe ber gewünschten Quantitat find unverweilt und lange ftens bis 1. Dezember b. 3. an "bas Setretariat ber Centralftelle für bie Landwirthicaft in Stuttgart" ju richten. In ben Besuchen um Forelleneier ift auch noch anzugeben, welche Beutapparate ber Befuchfieller befigt. Collte es ber Centralftelle nicht gelingen, Die gange bestimmte Wefammtquantitat beichaffen gu tonnen, fo bebalt fie fich por, eine verhaltnigmäßige Ermäßigung ber Gingelbeftels lungen eintreten gu laffen.

Stuttgart, ben 4. Rovember 1881.

Berner.

genilleton. Die ichone Rathi.

Rovelle von Anguft Schraber.

(Fortfenung.)

"Aber Rathi, Rathi ?"

"Run, Rathi hatte bas Fenfter geöffnet, und unterhielt fich febr ver-

traulich mit bem bubichen Rorporal.

"Der Denich muß morgen fruh aus dem Saufe!" murmelte ber Commandant. "Ich bringe ibn in bas golbne Rop, bas im entgegengefesten Stadtviertel liegt, und wenn ich täglich einen Gulben bezahlen foll. So etwas barf ich in meinem Saufe nicht bulben. Bas borteft Du?"

"Der Rorporal flagte über Sunger."

"Element!"

"Rathi bedauerte ihn, und fprach von Ihrem Beige."

"Riffas , bas ift nicht möglich! Entweder haft Du falich gebort,

"Rein, herr Cjabo, ich habe gang recht gebort!" verficherte ber Bebulfe, ale er fah, bag bas Geficht feines Geren bald bleich, balb roth warb. "Und ich habe mich, wie Gie, über biefe Rieberträchtigfeit geargert. D Sie fennen bie Golbaten nicht - mit ben Rochinnen find fie gefchwind auf

Inneres, Cogot Juftig, Baul Bert Unterricht, Rouvier Sanbel, Malain-Targe Arbeiten, Cochern Boft und Telegraphie, Lewall oder Compenon Rrieg und wahrscheinlich Benron für die Marine. Mit Gan habe fich Gambetta, ber für Erweib ber Eisenbahnen burch ben Staat ift, nicht einigen fonnen und bem Birtbebaufe fagen. - Berben Gie nicht geben ? fragte Rathi. 3ch

babe fein Gelo! antwortete ber Rorporal. Rebmen Gie! fagte Rathi. Das ift ja eine gange Borfel rief ber Rorporal. - Geben Sie in bas Wirthehaus, und trinten Sie auf meine Gefundheit. - Das foll gefcheben ! - Run borte ich etwas, wie einen Rug - bann marb bas Fenfter geidloffen. 3d folich in meine Apothete gurud. Die Geichichte ift vor taum einer Biertelftanbe paffirt."

herr Cjobo batte bie Arme verichrantt, und frarrte einige Angenblide bufter vor fich bin. Dann fab er Riflas an, ber einige Recepte bei Geite legte. "Denich, ich glaube, Du belügft mich! Du willft Rathi bei mir verleumben !"

"Ich ichwore Ihnen gu, herr Cjabo, bag ber Rorporal an bem Ruchenfenfter gemefen ift "

Bebe ju Bett !" Ja. herr Cjabo."

Erbiheilungen vorgelegt merben.

"Und fagft feiner Geele, was Du gehort haft."

"Rein, herr Cjabo!"

Der Apotheter verließ bie Schreibfinbe. Ritlas rieb fich vergnugt bie Banbe, lofchte bie Lichter aus, und ging in feine Rammer, bie fich neben ber Chretbflube befand,

herr Ciabo mußte an ber Rudenthur vorüber, um in fein Bimmer ju gelangen, Gine munberbare Bemalt hemmte feine Schritte, und jog feine vertrautem Juge. Unfer Rorporal mochte mobil merfen, bag bie Rochin ibm Biide nach bem Raume, ben bie icone Rathi beberrichte. Er mar nicht nichts abichlagen tonnte, er fprach von Durft, und bag feine Rameraden in | umfouft fo fruh nach Saufe gelommen, bie Rathi hatte ihn beim Beggeben

bas Projett, einer Civil-Berfon bas Rriegereffort anzuvertrauen, habe Bams | verwaltungen ber Semftwos , ber Munizipalitaten und aller tompetenten betta vorläufig aufgegeben, bis bie tunefifche Angelegenbeit befeitigt fei. Beute Abend haben mehrere ber befignirten Bolititer Renbezvous bei Gams betta, Rue Saint Dibier. Mit Unbera unterhandelt er inbireft und verfdwiegene Freunde bienen als Zwischenhandler. Ferry hatte beute Rachm. eine lange Ronfereng mit Greup. Unter ben nach bem Balais Bourbon beute gefommenen Depatirten berrichte eine giemlich beklommene Stimmung por; benn fogar bie obige Rombination erwedt menig Bertrauen begiglich ibrer Robafton.

Baris, 12. Nov. In bem Bambetta'iden Rabinet burften gu Unterftaate fetretaren bestimmt fein: Spuller: Meußeres; Des velle: Inneres; Martinfenille: Jufitg; Blanbin: Rrieg. - Gin Duell mit Degen fand beute gwiften Caffagnac und bem Berjog von Dontes bello ftatt. Betterer murbe leicht vermunbet.

Stalien.

Rom, 12. Rov. Spolverini, Unterftaatsfefretar ber Rongregation für außerorbentliche Angelegenheiten, vormals ber Munchener Runtiatur attachirt, geht nach Munchen, um bie Gefchafte ber Runtiatur gu leiten, bis ber neue Runtius Di Bietro aus Rio Janeiro eintrifft.

Rumanien.

Butareft, 7. Rov. Der Ronig empfing beute bie außerorbentliche perfifche Befandticaft, welche die Gludwuniche bes Schabe anläglich ber Erhebung Rumaniens jum Ronigreid überbrachte.

Belgrab, 8. Rov Die ferbifche Regierung bewilligte bas Priv's legium ber Bollireibeit ben biefigen Gefanbten , entgog basfelbe jeboch ben Ronfuln. Anlag biegu gaben Diffbrauche gewiffer Ronfuln in letter Beit, Der öfterreichische Ronful , Anger, genießt ad personam auch weiterbin bie

Rugland.

Betereburg, 13. Rov. Der "Regierunge-Angeiger" veröffentlicht einen faiferlichen Befehl über bie gufünftige Reorganisation ber inneren Einrichtungen bes ruffifden Reides. Derielbe erinnert junachft baran, bag bie verschiedenen, von 1859 - 1880 geichaffenen Reformen ihren 3med nicht erfüllt haben, ber in einer inftematifden Reorganisation ber gefamms ten inneren Bermaltung bes Reiches bestebe , es fei bringenb nothwendig , mit einer folden Reorganisation unverzüglich vorzugeben. Rurglich feien mehrere Genatoren mit febr ausgebehnten Bollmachten in verschiebene Provingen entfanbt worben , um bafelbft eine Enquete über bie beftebenden Einrichtungen porgunehmen und Digbrauche und Bedurfniffe fennen ju lerner. Diefe Enquete fei gegenwärtig beenbet. Die Regierung babe alle Angaben gefammelt, um eine Reform im Innern vorzunehmen. Die Babl ber Inftitutionen foll perminbert, unnötbige Formalitaten follen abgeichafft und ein Dezentralifation, foweit ce angeht, burchgeführt werben. Bundoft fet es nothwendig, ein Band gwijchen ber Bermaltung ber Regterung und ben Provingialverfammlungen gu ichaffen und bie Rech'e, bie Pflichten und bie Berantwortlichfeit beiber Theile genau festzuftellen. Diefe Rothwendigteit bedinge eine vollfianbige Umgeftaltung ber bes porfiebenben Brovingialverwaltung mit einer theilmeifen Berbefferung ber Cemfinos und ber Munigipalitaten. Auf ben Borichlag bes Dinifters bes Innern bat beghalb ber Raifer die Ginfepung einer befonderen Rommiffion angeordnet unter bem Borfige bes Staatsfelretars Rahfonom jur Ausarbeis tung von Entwürfen fur die lofale Berwaltung, unter Befolgung eines Brogramms, bag im Minifterfomite, unter Bugiebung von zwei Mitgliebern bes Reicharathes, von brei Senatoren , welche bie Enquete in den Provingen vorgenommen hatten und von Bertretern ber Minifter aufgestellt merben foll. Dieje Entwürfe follen die Reorganisation ber Bermaltungen ber Brovingen, ber Lands und Stadt . Diftrifte und ber Bauerfchaften umfoffen, fobann foll biefe Rommiffion bie Aufichluffe und Borichlage, welche in ben Berichten ber oben ermabnten mit ber Enquete betraut gemejenen Genatoren enthalten find, fowie die Enticheibungen ber gur Regelung ber Angelegen= heiten ber Bouern eingefesten Beborben und ber Territorialverfammlungen prufen und gwar in Bejug auf biejenigen Fragen, welche bie fpegiell bauers lichen Ginrichtungen betreffen. Endlich foll ber Prafibent ber Rommiffion in Uebereinstimmung mit bem Minifter bes Innern, Bertreter ber Bofals

Berfonen, beren Mitwirfung er fur nugbringend balt, einberufen und von ben Miniftern bie erforberlichen Aften und Auffdluffe verlangen,

Zages-Meniafeiten.

Calm, 13. Rov. Der Rirchengefangverein erfreute am legten Freitag Abend eine ungemein gobireiche, mit gespannter Ausmertfamteit folgende Buhörericaft, durch die Aufführung eines diesmal jur abwechslung welt-lichen Concerts, gegeben im Thudium'iden Saal. Ließ icon die Reichbaltigleit und Mannigfaltigleit bes aufgestellten Brogramms einen genuße reichen Abend erwarten, fo murben biefe Erwartungen burch bie burchaus gelungene Ausführung ber einzelnen Theile berfelben noch mefentlich überboten. Raufdenber Beifall murbe beghalb ben Mitwirtenben ju Theil. Die Leiftungen im Gefang, fowohl in ben Soloparthieen als ben Bortragen im Chor, waren wiederum fo vortrefflich, bag wir uns wohl auf bie fruber bieruber ausgesprochene Anerkennung werben beidranten burfen, die instrumentalen Leiftungen des Abende muffen aber gerabeju als wirklich meifterhafte bezeichnet werben, por Allem bas entgudenbe Enfemblefpiel ber beiben Domen Grau Profeffor Bertter und Fraulein Ifenberg auf bem Rlavier, Bortrage wie fie bier porbem wohl noch taum merben gehort worden fein. Erfreulich mar es biesmal auch jungere, fich noch er= ichließende Rrafte an ber Rlavierbegleitung ju unferer in fo bekannter Weife meifterhatt geführten Flote und Bioline betheiligt ju feben, welchen bie moblverdiente Anerkennung nicht verjagt werden darf. Wenn wir auf diefen fo iconen genubreichen Abend jurudbliden,

fühlen mir uns gedrungen, fomohl ber verehrlichen Direttion ale Allen Mitwirtenden biemit unjern geziemenden Dant auszufprechen.

b m m

のを自むの時代

R

In

m

TDI

2

au

处

aw

500

DOI

uni

924

ber

thū

Bu

Ea:

Den

ban

Uni

wor

jūn

Die

maj

Bet

merl

bahi

ote

वसक्

ift 1

lein

man

ellen

Tag

Тфев

lichen

- In voriger Rummer be. Blattes murbe am Eingang ber Tages. Reuigkeiten, betr. Die Berfügung G. Maj. d. Ronigs, eine Beile überjeben beigufugen und foll es beigen :

Reuffer, Sefondelfeutenant von ber Landwehr-Infanterie bes 1. Bataillone (Calm) 1. Landwehr-Regiments Rr. 119,

Bfeifer, Gefondelieutenant von ber Landwehr-Infanterie bes 1. Bataillone (Calm) 1. Landwehr=Regimente Rr. 119,

ju Premierlieutenants. - S. R. Mojeftat haben bie erlebigte Pfarrei Bechingen, Det. Calm, orn. Bfarrer Barth in Deufringen übertragen.

Stuttgart, 11 Moo. (Liebertrang.) Beftern Abend mirbe vom Stuttgarter Liederfrang aus Anlag bes 25jabrigen Chejubilaums feines Chrenmingliede Dberbaurathe Dr. v. Leine, Erbauere ber Lieberhalle, bemfelben ein Glandchen unter Leitung bes Dufitbireflore Brof. 2B. Speibel gebracht. Der Borftand Poftrath Cleg jablte in feiner Anrebe die Berbienfie bes Jubilars fur bie Befellicaft auf und brachte ein boch auf benfelben ous. Dberbaurath v. Leine mar fehr erfreut über Dieje Aufmertjamteit und bantte in bewegten Worten.

Endwigsburg, 11. Nov. Die Orgelfabrit Balder und Cie. hat biefer Tage ben Auftrag erhalten, für Die Stadt Riga ein Orgelmert ju erbauen, welches an Große alle bisher erbauten Orgelwerte übertreffen foll Das großte Bert, bas bis jest aus genanmer Fabrit berborgegangen, ift die große Orgel in ber Dunfiertirche in Ulm, mit 100 flingenden Stimmen.

Tubingen, 10. Rov. Das Befinden des frn. Brof. Dr. v. Bruns ift ein fortmabrend gunftiges, namentlich bie Bewegungefabigfeit ber gelahm. ten Seite bat fich erheblich gebeffert, mabrend bas fonftige Befinben bes verehrten Rranten befanntlich von Anfang an ein burchaus normales mar. Bei biefem Anlag bemerten wir noch, bag bie Leitung ber dirurgifden Rlinit, beren Borftand herr Brof. Dr. Bittor v. Bruns ift, wie auch bes flinifchen Unterrichte, über bie Beit ber Erfranfung bes Erfteren bem Grn. Prof. Dr. Baul Brund jun, übertragen murbe.

Mott weil, 8. Rov. Der 16 Jahre alte Coon eines Brofeffois in Cannftatt bat, ohne feinen Bater bievon ju unterrichten und ohne Reifemittel eine Bergnugungereife ju Gug über Tubingen, Balingen und Rott. weil nach Benua angetreten Gein Bater, ber mit bem Reifeplan nicht einverftanden mar, feste die hiefige Boligei mit bem Gefuche um Rudfendung feines Sobnes im folle ber Betretung in Renntnig. In ber That traf

nicht in ber Uniform gefeben, fie follte ibn jest in feiner Bracht und Berrs lichfeit bemundern. Und mabrend er es fo gut mit ber ormen Dago meinte, verschantte fie fein Geld beimlich an einen Rorporal, ben fie taum tannte,

"Schabe, bag fie ein fo hubiches Dabden ift!" bachte Berr Cjabo mit einer ichmerglichen Bergenabiffemmung, und dubet fab er im Geifte ibr reigendes Geficht, ihre großen treuberzigen Augen, ihren blubenden Mund, ibren ichlanten Sale, ibre ichneeweife Schulter, ibre runben Arme und ibre fleinen Buge. "Das wird eine foone Racht merben, "fuhr er in feiner Mebitation fort - ich febe vorane, bag ich tein Ange foliege! Und biefe ichlaflofe Racht habe ich am Ende bem elenben Riflas zu banten , ber entweber aus Giferfucht gelogen , ober in ber Berblendung falich gehort ober gesehen hat. Gin Menich, ber acht Gran Brechpulver auf eine Dofis gibt, tann auch in feiner Phantafie einen Rorporal an bem Rüchenfenfter feben. Rein, für fo folecht halte ich die bubiche Rathi nicht. Der madere Lajos hat mich verfichert -

Gin Geraufd eifdredte ben finnenden Apotheter , bag er heftig gufammenfuhr. Das Geraufd tam aus ber Ruche. Berr Cjabo gitterte, als ob er auf einer ichlechten That ertappt murbe.

Bleich barauf ichimmerte Licht burch bie angelegte Ruchenthur, und man borte, wie Ratht ben großen Ruchenichrant verichloß.

"Sie ift noch mach," bachte herr Cjabo. "Alles ichlaft, ich tann ungefiort mit ihr fprechen, und ber Sache auf ben Grund tommen. Geltfam, ich gittere in meinem eigenen Saufe, por meiner eigenen Rochin."

Der Commandant feste feinen Feberhut gerade, ber ihm ein wenig in ben Raden gefunten mar, jog bie Scharpe gurecht und raufperte fich. "Rathi, bift Du noch in ber Ruche?" rief er, und gab feiner Stimme

jo viel Refligfeit, als ibm moglich mar. "Ja, Berr Cjabo !" antwortete bie belle, mobiftingende Stimme ber Röchin. Der Commandant öffnete bie Tour und trat auf die Somelle.

Rathi ftond in der Mitte der Ruche; fie war noch völlig angefleidet und hielt in ber rechten Sand bie Ruchenlampe. Der Schein berfelben erbellte ihr reigendes Geficht, fo bag ber Commandant die Thranen feben tonnte, bie in ben langen, ichwarzen Wimpern perlien. Rathi fab ten ftatte lichen Commandanten ber Schutwehr verwundert an. Bei dem Anblide ber Thranen vergag ber alte Berr die Absicht, die ihn eigentlich ju ber Ruche geführt.

"Du haft geweint, Dabden," fagte er theilnehmend - "was ift geichehen !"

Die Röchin erichrad, und fuhr mit ber fleinen Sand über bie Mugen. Es ift mohl möglich!" antwortete fie mit einem ichmerglichen Lacheln, wobei fich bie Grubchen in ihren Bangen und bie Berlengabne gwijchen ben Purpurlippen zeigten. "Als ich vorhin fo allein in der Rammer faß, bachte ich an meinen verftorbenen Bater."

"Allein in ber Ruche ?" fragte Berr Czabo betonenb. Und ju gleicher Beit jog er leife bie Thur binter fic an.

"Ja, herr Czabo," antwortete fie unbefangen , "wer follte mohl bei mir gewesen fein ?" (Fortfegung folgt.)

aller tompetenten nberufen und von langen,

am letten Freirkfemkeit folgende owedslung welt= fcon bie Reich= ns einen genuß= rch bie burchaus wesentlich über= enden ju Theil. 1 als ben Bor= ir und mohl auf idranten burfen bezu als wirflich ibe Ensemblefpiel ein Ifenberg ch faum werben ere, fich noch er= in fo bekannter u feben, melden

end jurudbliden, ettion als Allen

ang ber Tagees Beile überjehen erie bes 1. Ba-

ie des 1. Batails

gen, Det. Calm,

rn Abend wurde n Chejubilaums uere ber Liebers itdireffore Prof. e in feiner Ans und brachte ein hr erfreut über

Ider und Cie. a ein Orgelmert merte übertreffen berborgegangen, genden Stimmen. Dr. v. Brune gfeit ber gelahm. ge Befinden Des normales war. ber dirurgifden t, wie auch bes efteren bem orn.

ies Profeffois in ind ohne Reifes lingen und Rottifeplan nicht ein= um Rudfendung der That traf

ihm ein wenig raufperte fich. b feiner Stimme

imme ber Röchin. Schwelle. öllig angefleibet ein berfelben er-Thranen feben thi fab ben ftatte ei bem Anblide eigentlich zu ber

- "was ift ge-

über bie Mugen. erzlichen Lächeln, ngabne zwijchen er Rammer faß,

Und zu gleicher

follte mohl bet ung folgt.)

biefer auch bier ein, ift aber mit in bie Lange gezogenem Befi hte wieber | ftrome angefdwollen, ber in zwei Armen, einem braunen und einem blonben.

Seibenbeim. 8. Rov. Die Mafern haben hier unter ber Rinbers welt fo um fich gegriffen, daß bie Rinderschule gefchloffen werben mußte. In ben Glementarflaffen ber hiefigen Rnaben- und Dabdenfoule fehlt wegen Rrantheit mehr als bie Salite ber Souler und auch unter ben Latein- und Realfdulern befinden fit viele Reante. Beiber gefellt fit in nicht menigen gallen ju biefer Rrantheit auch noch bie Diphtheritis und taglich werden Rinder bis ju 8 Jahren, von biefer Reantheit bingerafft, beerbigt. Auch in Mattheim und Mergelftetten liegt bie Silfte ber Shuler barnieber, mabrend in Bang bie Diphtheritis, bie icon im Laufe bes Sommers bort viele Opfer geforbert hat, als beenbigt angefeben werben tann.

Baben, 13. Roo., Abends 1/26 Uhr. 3m weiteren Berlauf bes beutigen Tages fehrten bei Gr. R Sobeit bem Großherzog bie Schmabes juftande bes Bergens nur in furgen Andeutungen wieder. Fieber maßig, 38,5 nicht überfteigenb. Bewußtfein frei. Trot geitweilig ruhigen Schlafes Gefühl von Ericopfung vorherrichenb. Das gesammte Befinden macht einen befriedigenben Gindrud Der Rronpring und bie Rronpringeffin von Soweden find heute Richt bier eingetroffen.

Daing, 12. Rov. Rach langem vergeblichen Suchen ift es gestern Abend ber hiefigen Polizei gelungen, in einem berüchtigten Saus ben Gabritanten bes vielen in ber letten Zeit bier verausgabten faliden Gelbes, in ber Berfon eines Schumachere von hier feftgunehmen. Die Berhaftung gefbab in bem Augenblid, als ber Falichmunger eben eine Dirne mit einem faliden Ginmartfilld bezahlen wollte, Bei ber heute Morgen vorgenommenen Saussuchung fand man mehrere Gypsformen. Die aufgefundenen Falfifitate find febr ibledt nachgeahmt und taffen fit unichwer ertennen.

Damburg, 12 Ron Sute Morgens 8 Uhr fturgte bas Saus Dr 171, Baderbreitengang, burd eine Gasexplofton faft vollftanbig bis auf ben Dachftuhl ein. Das zweiftodige Saus mar von vier gamilten bewohnt. 3m Barterre befand fich bas Bertaufstotal bes Ronfumvereins von 1856 In faft fammtlichen Saufern bes Baderbreitengangs find Die Thuren und Genfter aus ben Angeln gehoben, Die Gopadeden berabge-fturgt, Die Bugboben ausgehoben. Das Dach bes jufammengefturgten haufes wurde fofort abgeftust. Aus bem Magagin wiren Sade voll Debl. Buder und Anberes hundert Guf weit auf ben Plat gefdleubert, Die Explosion ift vermuthlich baburd entftanden, bag ein Rommis Des Ronfumvereine Degering, welcher, als er 7 Uhr Morgens bas Geichaftslotal betrat, bort ftarten Basgeruch fpfirte, bavon ber Feuermache Angeige machte und bei ber Rudfunft im Laden es magte, Licht angugunden. Er murbe auf bie Strafe gefchleubert. Man zweifelt an feinem Auftommen. Die neunfahrige Tochter bes Arbeitere Sofebis, Die etwas einzufaufen ausgeschicht mar, murbe erdifidt aus bem Trummerhaufen berausgezogen. En anderer Rommis und vier fonftige Berfonen find ichmer verlett: ein Baderfriecht, ber Brob bringen wollte, fowie brei Anaben. Die 58jahrige Frau Maria Bremer, melde aus bem gegenüberliegenben Saufe aus ber zweiten Etage auf bie Strafe fprang, weil fie ben Ginfturg bes eigenen Saufes fürchtete, erlitt einen Beinbrud.

Bremen, 12 Rov Der Boftdampfer Donau, Capt. R. Buffius, bom Rorddeutiden Biogo in Bremen , welcher am 30. Dit, bon Bremen und am 1. Rov. von Conthampton abgegangen mar, ift geftern 5 Uhr Rachmittage mobibehalten in Remport angetommen.

Mus Latbach wird ber Wiener Preffe vom 7. b. gefchrieben: In ber feit einigen Sagen bier weilenden Denagerie produgirte fich ber Eigenthumer, Dr. Rreut berg jun. Nachmittage 5 Uhr por einem gabireichen Bublitum mil feinen Bomen. Bloglich erfaßte ibn ein großer Lome mit ber Tage am Galfe und big ibn in bie rechte Sand, fo bag aus beiden Bunben reichlich Blut quoll Rreutberg verlor jedoch feine Geiftesgegenwart nicht, er berrichte ben Lowen an, bis bas Thier ibn losließ, und retiete fic bann aus bem Rafige.

Rarbinal Beier Giannelli (geboren am 11. Auguft 1807) ift ben Anfallen eines bosarligen Fiebers eriegen.

London, 9. Rov. Gelten ift ber bentichen Armee von Seiten eines auswartigen Generals ein fo rudhaltlofes Lob ju Theil geworden wie von Gir Frederit Roberts, ber ale Militarverireter Englands jungft bie Derbitmanover in Sannover und Schiesmig-Dolftein mitmachte. Die beutsche Armee ift ibm die vollendeifte und leichtbeweglichfte Rampis maschine, welche bie Welt bis jeht gesehen bat. Gin Ginblid in beren Bermaltung und Bermenbung erichten ihm ale ein mabres Bunder. Die Art und Weife, wie ein Armeetorps in einer einzigen Racht mobil gemacht werden tann, icheint ihm fost unglaublich, und boch ift es mabr, benn olles ift militarifch eingerichtet und jugefdnitten in biefem Staate. Gifenbabnbeamten, Telegraphiften und andere im Rriege verwendbare Beamten find Goldaten; Die Pferbe von Brivatleuten find icon im Boraus auf Die Armee vertheilt; im Bureau bes Generalftabe liegen icon bie Briefe an die verschiedenen Departements bereit; furgum alles ift jum Rriege mmittelbar bereit. Gin gang besonderes Lob ipendet Gir if. Roberts auch ben preugischen Diffigieren. Da er ber berühmte Sieger von Randabar ift und ben großen Marich von Rabul nach Randabar ausführte, jo bat gine Anerkennung einen vielfachen Berth. - Der Bring von Bales feferte beute feinen 40. Geburtstag.

Bermifchtes.

- [Das Bier in Baris.] Man traut feinen Augen nicht, wenn man in ben flatiftifden Musmeifen ber Bergehrungsfteuer-Rommiffion bie ellenlangen Bifferreiben erblidt, welche bas Quantum bebeuten, bas Tag für Log in fteigenber Progreffion von ben Parifern getrunten wird. Die ab-ichenliche "Migtur" wie neulich noch Jean Richepin mit ber Miene unfaglider Berachtung bas beutsche Rationalgetrant nannte, ift ju einem Riefen-

fich icaumend von Deutschland nab Breit ergießt. Fruber ging nur ein leichtes Rinnfal, ein bunnes Sabben vom Gifag berüber . und bie fich an feinem ichmachen Safte labten, maren moh! in erfter Linie die patriotighen Glifaffer felber. Die alteten Barifer Bierfneipen marben faft ausschlieflich von Eliaffern gehalten. Und wie beideiben, faft veridamt, hielten fi b'offefe Rneipen von ben groß in Boulevarbs, von ben eleganten Dagriecen garad! Almilig rudten bie bereicherten Birthe aus ihren Shlupfwinteln herpor und bezogen hellere, reinliche Bofilitaten in beffer gelegenen Strafen. Die Beltausftellungen trugen maftig baju bei, bas Mafeben bes Berftenfaftes ju beben und feinen Rinfam in im ner weiteren Rreifen einzubliegern. Den Rift beforgten bie Beinpantibe:, Die Reblaus und Die Steuervirtuofen. Dit ber Bertheuerung und Berichlefterung bes Beines ging Die Ginfuhr befferer Biere Sino in Sind, und beute giot es feine einigermagen angefebene, für ben Erport arbeitenbe Bierbrauerei mehr in Deutschland, Die nicht ihren regelmäßigen Bierwagen auf ben frangofichen Shienen batte. Manden, Rienberg Erlingen, Rulmbat. Bicibu g. Frantfart a. R., Dresben (Bilofologen) Birlin (Moabit), Dortmund, Bremen und eine Menge anderer beuricher Orte figureren auf ber Birlier Bierliete. Rin fann feine hundert Schritte aif ben vornehnften Boulevarbs geben ohne auf eine Bierhalle ju ftogen; auf bem Botlevard de Strasbourg und be Sebaftopo! liegen oft gleich zwei bis brei nebeneinunder und die Ronturrenten überbieten fi f gegenfeitig in eleganter und angiegender Masitaitung ihrer Birthicaitsraume. Die Barifer Zimmermaler mußten ihren Bilber-freis erweitern und fich auf bie Figuren bes Gambrinus und gedenber Bandsfnechte einstudiren, mabrend bie Glafer, Tifdler und Tapegirer fic abmubten, ben Sty! ber altbeutichen Trintftube bis in Die fleinfte Einzelheit gu treffen. Go hat Baris jest eine Reibe von Bierlofalen, Die in Den germinifden Stammfig in des BambrinusgRultus, in Minden und Bien 3. B., fich mit Glang feben und bewundern laffen fointen. Die herrichart ber Barifer Raffeehtufer und Abfinibidenten ift gebrochen. Beld eine Bindlung! Belch ein Triumph fite Die "guten Tropfen aus Dalg uab Dopfen!" - [Beidenbegangniß eines mobamebanijden Beili-

gen] Ja ber vergangenen Bobe ift in Rairo ber feines betigen Mebens-manbels und feiner großen ibeologifchen Gelehrfamteit wegen berühmte Sheith Suffein Aga im 74. Libensjihre geftorben. Seine Beich: mucoe bon ben angefebenften Ulemis ber Stadt gemifden, melde biefelbe bann in einen Turban hullten, ben ber Berftorbene feit feinem fangeonten Bebensfihre auf bem Ropfe getragen und in bem er auch einigemile Metta und Mebina beiutt hitte. Den Leitentonbatt eröffaeten brei Rameele, Die mit Brod und vericiebenen Sprifen barunter aut einige Topfe Sonig, vollbelaben maren Sinter ben Rameelen ichritten brei mobigematete Buffel, Dann tamen einige bunbert Derwijche, welche beteten ober heulten, bann bie Ulemas mit ber Babre und hernach abermale einige hundert Dermifthe. Mehrere biefer Dermifche hatten ben gangen Dertorper entbiogt. Ale eine befonbere Ausmertfamteit für Den Tobten marben zu beiden Seiten ber Babre Beibrauchpfannen getragen Den Bug foloffen breißig Rarcoffen, unter benen fich aud bie einiger Bringen und Staatswurdentrager befanden. Maf bem Grabe wurden bann Die Speifen an bie Armen vertheilt, mibrend man bie Buffil wieder folachtete und briet, morauf man bas gebratene Bleifd ben Derwijden gab, bie es auf ber Stelle vergehrien. Gin Gebet fur vie Seelenrube bes Dahingefdiebenen 1008 bann bie Tobtenfeier.

Die Bittme Des Brafidenten Garfield beabfichtigt Die Memoiren ihres verftorbenen Gatten herausjugeben. Sie toeilt mit, bag feit einer langen Reibe von Jahren fammtliche Briefe, welche Garfield empfing, in Original, feine Antworten in Abichriften gefammeit und fatalogiftet morben Da er bereits mabrent bes Seceffionstrieges eine hervorragenbe Rolle spielte und ein vertrauter Freund Lincolns mar, fo burfte die Beroffentlinung auch von großen biftorifdem Berthe fein.

Abeline Batti ift am 4 b. M. in Remport angetommen. Der Empfang mar glangenb Debrere Shiffe, bas eine mit ben Bertretern ber Breffe, maren ber Dioa entgegengefahren. Ein großer Siern, gang aus Camelien gebilbet, trug die Jufdrift: Ronigin Des Gefanges, fet willtommen!" Das erfte Rongert findet im Baufe Diefer Boche ftatt und ift bereits bie Summe von 75,000 Fres für Rarten eingegangen.

3m Bafthofe eines ameritanifden Bandftabtdene ftig ein feingelieideter junger Mann ab. Der ben Damen auffallend ben Dor machte, bis eines Tages eine icone Dame eintraf, welcher die anweiteiden herren natürlich ihre besondere Aufmertjamteit zuwendeten. Der Fremdling that fic barin besonders hervor; ein Wort gab bas andere und ber junge Mann erflatte rundmeg, bas junge Madden gefalle ibm fo gut, bag er ftart beabfichtige, es auf ber Stelle ju beiratgen. Als Die Underen bas bezweifelten, ichlug er eine bedeutende Bette por. Rach ber Annahme berfelben machte er ber Dame einen Beiratheantrag, murbe erhort und burch einen berbeigeholten Beiftlichen mit ihr getraut. Er ftedte Darauf fein gewonnenes Gelb ein und verichwand mit feiner Angetrauten - Die gang einfach feine Frau mar und ihm icon oft in biefer Beife gum Gewinnen von Betten gebolfen bat.

Musjeichnung.

Bei der aus Anlag bes internationalen ärztlichen Congrefies farglich in London abgehaltenen Medical and Sanitary Exhibition wurde die befannte Firma Ed. Loffund

für Maly-Ertracte ausgezeichnet. Es bat fich bei diefer Gelegenheit wieder, wie 1876 in Philadelphia, die lleberlegenheit ber beutschen diatetischen Industrie erwiesen, indem feines ber zahlreich ausgestellten Braparate aus England, Amerika, Schweden und Noemegen mit bem beutschen Zahreich eine feines beit bei der Burtt. Landesgewerbe-Ausstellung in Stuttgart mit ihren vorzuglichen Kindernahrungs-Plaparraten, Maly Extracten und Bondons bie boch fie Auszeichnung, Award of Merit

die goldene Medaille errungen und bamit ihren Weltruf ale erfte Firma in biefer Branche aufe Reue befeftigt. Amtliche Bekanntmachungen. Calm.

In ber Sigung bes Begirteauefonffes vom 5. b. Die, murben für bas Beidaitsjabr 1882 gewählt

I. ale Baupticoffen : 1) Bogenbardt, Rari b, Melt. Rothgerber und Gemeinderath,

2) Bub. Rarl Auguft, Buchbinder, 3) Dente, Chriftian, Raufmann,

4) Bunbert, Friebrich, Buds banbler,

5) Sorlach er, Eugen, Biegeleis befiter,

6) Rraushaar, 3manuel Raumann, 7) Ramsperger, Johann Leon-

barbt, penf. Oberreallehrer, 8) Sonaufer, August, Rauf-

mann Soule, Sufiav, Raufmann, 10) Senfrieb, Rarl, Fabrifant,

11) Staelin, Carl, Fabritant, 12) Staelin, Eugen, Fabritant,

Rabrifant,

14) Bo brie, Friedrich, Fabritant, 15) Burg, Rarl Friedrich, Fab= rifant,

16) 3abn. Emil, Fabrifant, Billing . Boul, Fabrifant, 18) Boppris, Emil, Sabrifant,

fammtlich von Calm, 19) Roppis, Friedrich, Bouer 2) PR 43

und Gemeinterath von Gech= ingen, 20) But, Georg Jatob, Geometer

pon Dedenpfronn,

21) Dunfinger, Carl, Dublebefiger in Ditelebeim,

22) Rittmann, Rriedrich, Roth= gerber von Unterreichenbach.

23) Bagner, Ernft Lubwig Solibanbler in Ernftmubl, Gemeinbe Birjou,

24) Babn, Eduard, Fabritant von Birfau,

II. als Bulfefchöffen, in folgenber Ordnung :

1) Rappler, Ratl, Rothgerber, 2) Rornborfer, Louis, Schons farber,

3) Reller, Johannes, Gemeindes

4) Sand, Beintid, Stadtpfleger, 5) Sonaufer, Chriftian, Rothe

fammtlich in Calm. Den 10. November 1881. R. Amtegericht. Dheramterichter Berrenon

Calw.

Die Reibenfolge, in welcher bie haupticoffen an ben einzelnen orbent= lichen Gigungen des Gefcaftsjahres 1882 Theil nehmen, wird burch Musloofung in ber öffentlichen Sigung bes Umtegerichte am

Freitag, ben 18. b. Dite., Bormittags 9 Uhr,

Die Ausloofung findet im oberen Rathbausfaal fatt und wird bies bei ben herren Schoffen Belegenheit gegeben fein, eine Menberung in ber tauft fortmabrenb bestimmten Reihenfolge igemaß § 47 bes Reiche - Gerichtsverfaffungs - Gefetes berbeiguführen. Den 10. November 1881.

R. Umtagericht. Oberamterichter Berrenon

& a I w. Glaubiger-Aufruf.

In ber Radlagfache 1) bes Johannes Robler lebig, früheren Waltmublebefigers in

2) ber Barbara geb. Erbarb, gem. Chefron bes Johann Deim, Cigarrenmochers in Calm.

merben Alle, welde ihre Anipruche noch nicht geltend gemacht haben, aufgeforbeit, folde

binnen 10 Tagen bei Befahr ber Richiberudfichtigung ber unterzeichneten Stelle anzugeigen

und ju erweifen. Den 12. November 1881. R. Gerichtsnotariat. Erbarbt

Liebenzell.

Mus ter Ronfuremoffe ber Wittme 13) Bagner, Guftav, junior, bes weil. Johann Dichael Burts barbt von Liebenzell perfoufe ich am Mittwod, ben 30. Robbr,

Rachmittage 1 Ubr, auf bem Rathhaus in Liebengell aus freier Dand :

1) ein zweiftodigtes Wohnhaus mit Sheuer und hofraum,

Anidlag 1000 off 16 a 44 qm Grees und Baumgarten

bei ber Schulgaffe,

3) 郑巩 328. 22 a 58 qm Bechfelfelb im Stein-400 of berg.

4) PN 803 und 804 22 a 02 qm Bechfelfelb im Sichen-700 M barbt.

5) \$9 7 6/1. 20 a 22 qm Biefe und Balbgebuid im Diebefeld, 500 de 6) PN. 706/2 unb 7.7

14 a 91 gm Biefe allba, 400 .46 Rach Umftanben merben bie Berfauferefultate fofort genehmigt,

Die Bertaufobebingungen find auf bem Rothbaufe in Liebenzell aufgelegt Calm, den 4, Rov. 1881. Der Ronfurs=Berwalter: Berm = Aftwar Biegler

Privat-Anzeigen.

Wichfe, wafferd. Schuhfett, Rid-Creme, fluffiges Wafchblan und Tinte billigft bei

P. Döring.

Gin freundliches

Logis ift bis Lichtmeß ju vermiethen.

Bu erfragen im Compt. b. BI.

Solzasche

Bader Reuthlinger.

hat zu vertaufen

Shubmader Shuon

Die mir jur Convertirung fibergebenen

4% Württemb. Staats-Obligationen

fonnen gegen Burudgabe meiner Interimefdeine bei mir in Empfang genommen merben.

Emil Georgii.

Grosse Goldene Medaille Preusses 1844. Suo Verdienst-Medaille Warttembers. London 1842.



Grosse aliberne Medaille Paria 1855. Fortschritts-Medaille Wiss 1873. München (854.

verspinnt wie bisher Flachs, Hanf und Abwerg im Lohn. Das Garn wird innerhalb 4 Wochen in anerkannt vorzüglichster Qualität abgeliefert; oder auch auf Wunsch schnellstens zu Leinwand verarbeitet. Preise billigst.

Naheres die Agenten: Pauline Stotz in Calw, Johs. Rall in Neubulach, Mart. Baier, Wirth in Zavelstein und Johs.

Betsch, Blattmacher in Althengstett.

find mebrere Taufend Diart, womoglich in größeren Boften.

3m Auftrag: Berm Afmar Riegler.

find fogleich auf 1 ober 2 Boffen ges gen gute Sicherheit jum Ausleiben parat. Bu erfragen bei Edloffer Dobr.

Mein oberea

babe ich bie Lichtmes ju vermiethen R. Schenerle, Dietger.

In allen Apotheken ju haben: Pöflund's reittes, concentrirtes, gegen Bulten, Geiferheit, Catarripe, Bruffleiben;

mit Gifen, gegen Bleichfucht und Cintarmuth; mit Chinitt, als Araftigungsmittel für Grauen; mit Stallt, für ichwächliche, mit engl. Arankheit behaftete Minber, fowie für Lungenteibende; Töffund's Mlaizextract-Bonbons,

die wirnfamten, wohlfcmerkendlen und leicht verdaulichften Guftenbonbons. Firma: Ed. Loftund, Stuttgart

Danklagung. Bir fühlen une gebrungen,

Calm.

für bie milen Bemeife berge liditer Theilnabme an bem ichmeren Berlufte unferes L Gatten, Batere, Brubere u. Comagere

Beinrich Ctorr, insbesonbere für tie vielen Blumen fpenben , ben herren Ehrentragen, Die fo gablreiche Begleitung gu feiner letten Rubenatte, fomie auch fur be erbebenbe Wrabmufif unfern innigfin Dont auszuiprechen.

Die trauernben Sinterbliebenen.

pon ben billigften bie ju ben feinfig Corten balt ju geneigter Abnahm empfoblen

C. Serva

toufen fortmabrent ju guten Breifen Gebrüder Decker & Co. Datchinenfabrit und Gifingiegen in Connftatt

Dem geehrten Bublifam von Stall und Land mache ich die ergeberit Anzeige, bag ich bie

bei Den, Tudicheerer Duller wiel betreibe, und empfehle mich ben Bem Landwirthen und Sandwertern beftel Rieberlagen bei Orn. Sailer Ras und Bader Bud bier,

Chrift Butt, Schleifer.

Bahnweh-Effenz ift wieber gu boben im

Comploir b. Blattet,

Fruchtpreife am 12. Rovember 1881.

Getreiber gattuns gen.	Boris ger Reft	Rene Bu- juhr	Ger famnit- Betrag	tiger Ber-	Im Reft gebl.	HATCHE A		Preis		Dieberft. Preis		faufa: Summe		met		til id on
Rem	Gtr.	Gir.	Gtr.	Etr.	Ctr.	de	8	de	9	ch	3	offe	9	A	2	4
Baizen Kernen Roggen Geifte Dinkel Bohnen Daber neue: Ermajc	PERMIT	16 55 - 89 4 174 - 338	16 55 - 89 4 174 - 338	16 41 - 89 4 174 - - 174	14	13 9 7 -	30 50 60	12 13 - 9 9 7	70 19 - 22 50 39 -	13 8 7 -	2012	20% 540 820 38 1286 - 2889 [thei	80 	11 12 12	121 -	ALTERNATION AND A STREET

Drud und Berlag ber A. Delichlager'iden Budbruderei. Rebigirt von Paul Mbelif, Galm.